
IN DREI TAGEN UM DIE STADT

Programme in Städten des
deutschen Sprachgebietes

Modultyp	Internet im Deutschunterricht
Zielgruppe	Schüler von 14 bis 17 Jahren
Niveaustufe	A2
Autorinnen	Csörgő Barbara, Kaltenbach Petra

A kiadvány az Educatio Kht. kompetenciafejlesztő oktatási program kerettanterve alapján készült.

A kiadvány a Nemzeti Fejlesztési Terv Humánerőforrás-fejlesztési Operatív Program 3.1.1. központi program (Pedagógusok és oktatási szakértők felkészítése a kompetencia alapú képzés és oktatás feladataira) keretében készült, a sulinova oktatási programcsomag részeként létrejött tanulói információhordozó. A kiadvány sikeres használatához szükséges a teljes oktatási programcsomag ismerete és használata.

A teljes programcsomag elérhető: www.educatio.hu címen.

Szakmai vezető: Kuti Zsuzsa

Szakmai bizottság: Enyedi Ágnes, dr. Majorosi Anna, dr. Morvai Edit

Szakmai lektor: Uwe Pohl

Idegen nyelvi lektor: Uwe Pohl

Szakértők: Magyar Ágnes, dr. Zaláné dr. Szablyár Anna

Alkotószerkesztő: Tarajossy Zsuzsa

Grafikai munka: Walton Promotion Kft.

Hangfelvételek: Phoenix Stúdió

Felelős szerkesztő: Burom Márton

©

Szerzők: Boócz Barna Katalin, Csörgő Barbara, Kaltenbach Petra, Palotás Berta

Educatio Kht. 2008

1.2 ANWEISUNGEN AN DEN LEHRER – UMFRAGEBLÄTTER

Der Lehrer kann entscheiden, welche er von den angebotenen 5 Umfrageblättern in der Stunde anwenden möchte. Die Vorlagen sind für 15 Personen und 5 Gruppen (je 3 Personen) geplant. Der Lehrer kann die Tabellen eventuell umgestalten (Rubriken löschen oder hinzufügen).

Wie füllt man die Umfrageblätter aus?

Die Schüler fragen einander, wie sie die aufgezählten Unterhaltungsmöglichkeiten auf einer Skala von 1 bis 3 bewerten je nach dem, wie oft bzw. gern sie diese in ihrer Freizeit wählen.

Wie wertet man die Umfrageblätter aus?

Nachdem alle Schüler gefragt worden sind, rechnen die Schüler die Zahlen zu den jeweiligen Unterhaltungsprogrammen zusammen. Das Ergebnis wird dividiert durch die Anzahl der befragten Schüler.

z. B.: Umfrageblatt 1

Insgesamt drei Schüler werden befragt, wie gern bzw. oft sie fernsehen.

Ein Schüler sieht nicht gern fern, deshalb wird auf der Skala 1 angekreuzt.

Der andere Schüler sieht nur manchmal fern, deshalb wird auf der Skala 2 angekreuzt.

Der dritte Schüler sieht sehr gern fern, deshalb wird auf der Skala 3 angekreuzt.

Das Ergebnis ist demnach: $1+2+3=6$

Die Anzahl der befragten Schüler ist 3. Das Endergebnis ist demnach $6:3=2$

Das Endergebnis wird mit den anderen Zahlen in der Tabelle (Lesen, Computerspielen usw.) verglichen. Dieser Vergleich zeigt, welche Unterhaltungsmöglichkeiten in der Klasse die beliebtesten sind.

z. B. *Lesen:* $3+2+3=8$ $8:3=2,6$

Computerspielen: $1+1+2=4$ $4:3=1,3$

Sonstiges: Gedichte schreiben, Basteln

„Die meisten von uns lesen man am liebsten. Viele von uns sehen aber auch sehr gern fern. Kaum jemand in der Klasse spielt am Computer. Manche von uns basteln oder schreiben gern Gedichte in ihrer Freizeit zu Hause.“

1.2 ARBEITSBLATT – UMFRAGEBLATT 5 (URLAUBSPROGRAMME IM AUSLAND)

z. B. „Machst du gern einen Stadtbummel und kaufst Souvenirs im Ausland?“

URLAUBSPROGRAMME IM AUSLAND															
Name	Stadtbummel und Souvenirs kaufen			Fremdenführung und Stadtrundfahrt			Museen und Ausstellungen			Faulenzen am Strand oder auf der Terrasse eines Cafés			Sonstiges		
	☹️	😐	😊	☹️	😐	😊	☹️	😐	😊	☹️	😐	😊	☹️	😐	😊
	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3

1.3 ARBEITSBLATT – WANN? WO? WAS?

GEHEN WIR AUS!			
Name:		Name:	
	Wann?	Wo?	Was? (Wie viel...?)
VORMITTAG			
NACHMITTAG			
ABEND			

1.4 ARBEITSBLATT – BESCHATTUNGSBERICHT

BESCHATTUNGSBERICHT			
<i>Unser Motto: Alles ist mächtig verdächtig!</i>			
Name des Privatdetektivs:		Deckname:	
Name der verdächtigen Person:		Größe: ca. Haarfarbe: Augenfarbe:	
	Wann?	Wo?	Was?
VORMITTAG			
NACHMITTAG			
ABEND			

2.1 KARTEN – MERKMALE ZU DEN PERSONEN

Heike (30) ist sehr aktiv und mag viele Leute um sich.	Heike (30) interessiert sich für Hollywood-Filme.
Michl (52) ist ziemlich passiv, ja sogar faul.	Michl (52) ist ein absoluter Fußballfan und trinkt gern Bier.
Kai (35) ist ein Genießer: er mag gutes Essen und edle Weine.	Kai (35) ist ein Naturfreund.
Ulrike (20) hört sehr gern Musik – am liebsten klassische Musik.	Ulrike (20) ist sehr ängstlich und verschlossen.
Christian (41) ist kontaktfreudig: er ist sehr gern in Gesellschaft.	Christian (41) gibt gern viel Geld aus – wenn er welches hat.
Hans (27) interessiert sich für Computer.	Hans (27) ist sehr sportlich.
Sybille (39) mag vornehme und elegante Gesellschaft.	Sybille (39) interessiert sich für Mode.
Bernhard (55) ist gern zu Hause.	Bernhard (55) hat Hunde sehr gern.
Ueli (23) mag die italienische Küche.	Ueli (23) ist geschwätzig: er redet gern und viel.
Sophie (18) interessiert sich fürs Internet.	Sophie hat sehr viele Freunde und macht jeder Zeit gern neue Bekanntschaften.

2.2 ANWEISUNGEN AN DEN LEHRER – EINLADUNGSKARTEN

Diese Einladungsschablone ist in mehreren Versionen zu drucken – je nach dem, welche der fiktiven Personen die Gruppen vertreten. Der Lehrer soll die Anrede in diesem Sinne verändern. Je nach Sprachniveau der Schüler können die Einladungskarten als Lückentext gestaltet werden: der Lehrer kann einige Wörter und Endungen (z. B. einige Deklinationsendungen, Pronomen, Präpositionen, Konnektoren und Verben) aus dem Text löschen.

Lieber Hans,

ich habe schon so lange nichts von dir gehört, und ich möchte sehr gern wissen, wie es dir so geht! Du hast sicherlich auch viel zu erzählen, deshalb habe ich mir gedacht, dass ich dich gleich zu mir nach einlade. Ich nehme mir drei Tage frei, und führe dich in meiner schönen Stadt herum. Wir werden zusammen ein tolles Programm erleben!

Hast du vielleicht auch schon einige Ideen, was du machen möchtest?

Ich hoffe sehr, dass du kommen kannst, ich freue mich schon darauf!

























Viele Grüße und hoffentlich bis bald!

Dein.... alte.... Freund.....

3.1 ARBEITSBLATT – WAS MACHEN WIR HEUTE?

WAS MACHEN WIR HEUTE?			
<u>Namen und E-Mails der Gruppenmitglieder:</u>			<u>Datum:</u>
<u>Wer besucht wen?</u>		<u>In welcher Stadt?</u>	
..... Tag			
<u>Wie wird das Wetter sein?</u>			
	Wann?	Wo?	Was? unternehmen wir?
VORMITTAG			
NACHMITTAG			
ABEND			
Quellen			

5.1 ARBEITSBLATT – BEWERTUNGSBLATT ZU DEN PRÄSENTATIONEN

WIE BEWERTET EURE GRUPPE DIESE PRÄSENTATION?			
<u>Namen und E-Mails der Gruppenmitglieder:</u>		<u>Datum:</u>	
<u>Wer ist der Besucher?</u>		<u>Wer ist der Gastgeber?</u>	
BEWERTUNG DER FORM			
Vorstellung der Personen			
Angabe von Zeit und Ort			
Beschreibung des Programms			
Bilder			
Begründung			
Erlebnisbericht			
Gesamteindruck			
sonstige Bemerkungen (was war besonders gut – was hat gefehlt usw.)			
WAS SAGT DER BESUCHER ZUM PROGRAMM?			
Gesamteindruck			
Welches Programm hat dem Besucher eurer Meinung nach am besten gefallen?			
Welches Programm hat ihm eurer Meinung nach weniger oder gar nicht gefallen?			
sonstige Bemerkungen			

5.3 ARBEITSBLATT – BEWERTUNGSBOGEN ÜBER DAS PROJEKT

Meine Meinung Bewertungsbo gen

Datum:

Name:

E-Mail:

Projektbezogen:

Wie hat dir die Arbeit an diesem Projekt gefallen?   

Was hat dir am besten gefallen?.....

.....

Was hat dir weniger oder gar nicht gefallen / was war nervig, überflüssig?

.....




Technik:

Hattest du technische Probleme?

- PC-Verwendung im Allgemeinen:
- Internet-Verwendung:
- sonstige Programme (Word, PowerPoint):

Hast du Lust auf weitere Internet-Projekte im Deutschunterricht?  

Gruppenleistung:

Wie würdest du die Arbeit deiner Gruppe in diesem Projekt bewerten?   

Wie hat die andere Gruppe eure Präsentation bewertet?

Deine Leistung:

Wie würdest du deine eigene Arbeit bewerten? 😊 😐 ☹️

Welche Aufgabe ist dir deiner Meinung nach am besten gelungen?

- Online-Recherche
- Workshop
- PowerPoint-Präsentation
- Sonstiges:.....

Wobei hast du Schwierigkeiten gehabt?

.....

Was hast du aus diesem Projekt gelernt?

.....

Beschwerde und Lob – Vorschläge für deinen Lehrer:

.....